



**NEUE PHILHARMONIE
NEUE WESTFALEN**
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

**Ihr Orchester im Kreis
Unna**

ZAHLEN und FAKTEN

- eines der drei **Landesorchester** in Nordrhein-Westfalen
- **3 Trägerkommunen** (Kreis Unna, Recklinghausen, Gelsenkirchen)
- rund **130 Musikerinnen und Musiker** aus ca. **20** verschiedenen Ländern
- **rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Management, Notenarchiv, Technik
- rund **250 Veranstaltungen** pro Saison, davon ca. **die Hälfte Aufführungen** im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen
- **3 Partnerschulen** in der Saison 21/22 (Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen, Grundschule an der Heistraße Gelsenkirchen, Hittorf-Gymnasium Recklinghausen)

Aufgaben der NEUEN PHILHARMONIE WESTFALEN

- Fester **Sinfoniekonzertzyklus** in den Trägerkommunen mit je 9 Konzerten/Saison:
Gelsenkirchen (Musiktheater im Revier)
Recklinghausen (Ruhrfestspielhaus)
Kreis Unna (Konzertaula Kamen)
 - **Opernorchester** des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen
 - **Crossover-, Open-Air-, Kammer- und Sonderkonzerte**
 - **Kinder- und Familienkonzerte** / Musikvermittlung an Kinder und Jugendliche
 - Verpflichtung als **Landesorchester**: Bespielung von Kommunen in NRW, die über kein eigenes Sinfonieorchester verfügen
 - **Chorkonzerte** mit regionalen Chören
 - Konzerte am **freien Markt**
- **ca. 250 Konzerte und Aufführungen pro Saison**



Die Neue Philharmonie Westfalen in Aktion im Musiktheater im Revier,
Gelsenkirchen

Neue Philharmonie Westfalen



Die NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN im Kreis Unna während der Corona-Pandemie

Minikonzerte in Altenheimen



Die NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN im Kreis Unna **während der Corona-Pandemie**

Minikonzerte in Altenheimen 2020-2021

u.a.:

- AWO-Seniorenzentrum Lünen
- St. Bonifatius-Wohnheim Unna
- Seniorenpflegeheim Obermassen Unna
- AWO-Seniorenzentrum Schwerte
- Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum Bergkamen



Musikvermittlungsprojekt „Beethoven in der Schule“ – November/Dezember 2020

u.a.:

- Friedrich-Ebert-Schule Kamen
- Overbergschule Fröndenberg
- Paul-Gerhart-Schule Holzwickede
- Grundschule Nordstraße
Holzwickede
- Diesterwegschule Kamen



Online-Projekte

u.a.:

- **Weihnachtskonzert-Stream mit Spendenaufruf für die „Aktion Lichtblicke“**
- **#NPWadvent – digitaler Adventskalender**
- **Online-Kinderkonzert „Die Rätsel der kleinen Nachtmusik – Juris Geheimnisse der Musikgeschichte“ inkl. Materialmappe für eine Musikstunde in Grundschulen**
- **„Adagio for Strings“ – Projekt mit dem Videokünstler VJ Saw**
- **Digitale Kammerkonzerte #NPWclip und #NPWkonzert**
- **Videoserie „NPW Backstage“ zum Einblick ins NPW-Probenzentrum**



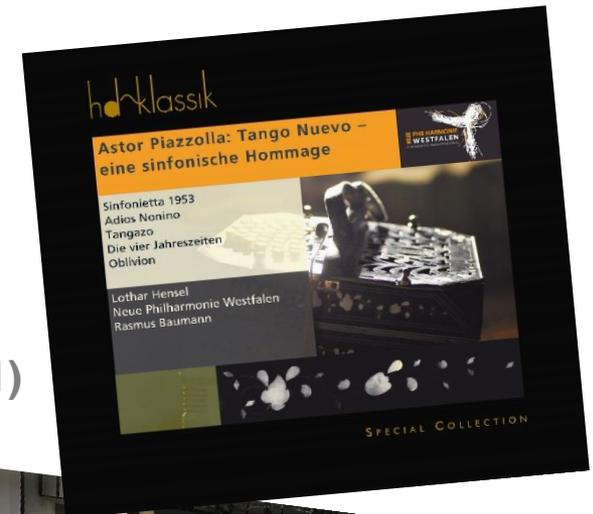
Neue Philharmonie Westfalen



CD-Aufnahmen

u.a.:

- CD mit Werken Astor Piazzollas (VÖ: Sommer 2021)
- CD mit Werken der Barock-Ära unter der Leitung von Bernhard Forck (VÖ: Herbst 2021)
- CD für Kinder „Wie klingt Kreide“ mit Malwettbewerb zur Cover-Gestaltung (VÖ: Herbst 2021)



Neue Philharmonie Westfalen



Wiederaufnahme des Konzert- und Spielbetriebs im Juni 2021

u.a. mit dem Open-Air-Konzert im Kamen am 27. Juni 2021



Ausgabe '1A Bergkamen', 28.06.2021, Seite 21

28.6.2021

Kamen Klassik – so wird das Wetter und ein Live-Stream zum Mitgucken

Kamen. Zittern um die Kamen Klassik, weil eine Regen-Absage droht? Doch die Aussichten stimmen zuversichtlich. Wer keine Karte hat, kann einen Stream anklicken. Oder lässt sich auf der Wiese nieder.

reits seit zwei Wochen vergeben. Das Kulturbüro hat angekündigt, den Zutritt zum Veranstaltungsgelände zu verweigern, falls keine

informiert dann rechtzeitig über Ihre Internetseite www.stadt-kamen.de. Wer sich schnellsten lösen will, kann das am Sonntag zu aktivieren.

Möglich ist es auch, auf den Wiesen und Flächen rings um das Gelände unter Beachtung der dann geltenden Blätter.

Alle Beteiligten tapfer den Umständen getrotzt. Abstände galt es auch unter auf der Bühne einzuhalten. Das sorgte für mittelgroße Kämpfe mit den. Wo sonst noch eine helfende Hand vom Nachbarn eingreifen konnte, flogen die Seiten unter dem immer stürmischeren Winden unkontrollierbar über die Pulte. Viele

Tangoklänge mit Blitz und Donner: Kamen Klassik 2021 muss verfrüht kapitulieren

Geschrieben von Redaktion am 28. Juni 2021 von Katja Burgemeister

<https://www.kamen-web.de/index.php/nachrichten/kultur/musik/26689-tangoklaenge-mit-blitz-und-donner-kamen-klassik-2021-muss-verfrueht-kapitulieren.html>

amen. Vom strahlenden Sonnenschein zu Blitz und Donner samt Sintfluten waren es nur ein paar Takte. Einige wenige Notenseiten, und das Blatt hatte sich am Sonntag bei „Kamen Klassik“ komplett gewendet. Dabei waren alle Beteiligten heilfroh, dass unter freiem Himmel überhaupt wieder etwas unter Corona-Bedingungen stattfinden konnte. Am Ende musste die Neue Philharmonie Westfalen dann doch vor der Kulisse des Förderturms kapitulieren. Meistens, als das Bandoneon klemmte und kein Ton mehr herauskam, wurde abgebrochen.

„Es waren alle großartig“, lobte Generalmusikdirektor Rasmus Baumann das altevermögen von rund einem Viertel der ursprünglich rund 450 Zuschauer. Die hatten sich Regenschirmen, Regencapes und unter dem spärlichen Dach der Maschinenhalle eingedrängt, um den schwungvollen Tangoklängen zu lauschen. „Wir spielen bis zum Ende. Am Ende mussten dann aber auch die Instrumente in Sicherheit gebracht werden. Es hieß: „Auch diese Veranstaltung müssen wir dann irgendwann nachholen.“



Ausgabe '1A Bergkamen', 28.06.2021, Seite 10

28.6.2021

Erstes Kamen Klassik nach Beginn der Pandemie endet vorzeitig

KAMEN. Es war eine Stunde lang ein großartiges Ereignis, das erste „Kamen Klassik“ nach Beginn der Corona-Pandemie. Dann jedoch geschah das, was einige schon zu Beginn des Konzerts befürchtet hatten.

Von Michael Dölemann
Es passte alles an diesen heißen Sommertag in Kamen – zumindest bis zum Ende.

zolls in diesem März zu einem Programm mit Werken des Begründers des „Tango Nuevo“ entschlossen. Sie



Wiederaufnahme des Konzert- und Spielbetriebs im Juni 2021

oder mit dem 9. Sinfoniekonzert „Aufbruchsstimmung“
in Gelsenkirchen und Recklinghausen Ende Juni/Anfang Juli 2021

Glück im Überschwang

RECKLINGHAUSEN/GELSENKIRCHEN. Nach fast neun Monaten Pause elektrisiert die Neue Philharmonie mit Beethoven. Strauss taucht sie in mildes Abendrot.

Von Bernd Aulich

So euphorisch gestimmt erlebt man Generalmusikdirektor Rasmus Baumann an der Spitze der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW) nicht alle Tage. Noch bevor der erste Ton erklang, wandte er sich an sein Publikum.

Nach fast neun Monaten erzwungener Spielpause ohne Sinfoniekonzerte würde er am liebsten jeden einzelnen Besucher umarmen, verriet er. Gälte zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht noch die Abstandsregel. Nach nur zwei Sinfoniekonzerten zu Beginn der Saison umarmte er das Publikum im wider Erwarten geretteten neunten Sinfoniekonzert im Großen Haus des Musiktheaters im Revier und gestern Abend im Ruhrfestspielhaus mit einer geballten Portion optimistisch stimmender Glücksgefühle.

Beethoven bot die elektrisierende Klammer für ein Alterswerk von Richard

Strauss. Sein 1943 mitten im Kriegselend bei den Salzburger Festspielen uraufgeführtes zweites Hornkonzert ließ den abgeklärten Strauss-Klang weifern im milden Abendrot glänzen. Für Hornisten ist das ein Bravour-Stück. Ein Konzert, das dem Solisten höchste Virtuosenkunst aberlangt. Intonationstrübungen oder gar einer der berüchtigten Kiekses? Bei Carsten Carey Duffin, dem aus Detmold stammenden gebürtigen Westfalen, herrscht da Fehl-anzeige. Duffin, Solohornist im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks wie im Bayreuther Festspielorchester und seit einem Jahr Professor an der Münchner Musikhochschule, wird den Tücken dieses Werkes in seltener Vollendung gerecht. Mit sordiniertem, also gestopft gespieltem Instrument meistert er das zartes-te Pianissimo, gewagteste Kaskaden-Sprünge und prächtige Kantilenen. Eine aberwitzige Leistung auf dem so schwer zu beherr-

schen Horn.

Die drei gewaltigen Tutti-Schläge zu Beginn von Beethovens Coriolan-Ouvertüre akzentuiert Dirigent Baumann durch pointierte Generalpausen. Die raffiniert ausgespielte Unruhe kleinteiliger Motive im Streicherwogen erstickt im ersterbenden Ritardando. Der Aura des Geheimnisvollen meint mancher Dirigent in Beethovens vierter Sinfonie nachspüren zu müssen. Baumann sucht im langgezogenen Ton b und fallenden Terzen gar nicht erst nach einem nicht vorhandenen Misterioso. Der verharrende Gestus staut bei ihm die Spannung vor dem Ausbruch prallen Lebens. Die Holzbläser gewinnen schönste Prägnanz. Baumann dirigiert die Vierte antreibend und dämpfend mit Vehemenz und Präzision. Zauberbefakte Momente gewinnt das Adagio mit seinen punktierten Rhythmen, graziöse Züge das verkappte Menuett im Scherzo mit seinen metrischen Überlage-



Hätte am liebsten jeden Besucher umarmt: Generalmusikdirektor Rasmus Baumann. FOTO: PASCAL AMOS RES

rungen. Und im Finale steigert sich die Sechzehnte Motorik temperamentgeladen zu purer Lebensfreude

Weitere Aufführungen:
1. Juli im Musiktheater im Revier (Karten € 02 09 | 40 97 200) und 2. Juli im Ruhrfestspielhaus (Karte im KZ-Ticketcenter ☎ 023 61 | 18 05 27 30).

Curiose Konzert-Rückkehr der NPW

Die Sehnsucht nach einem Konzert vor Publikum aus Fleisch und Blut war bei der Neuen Philharmonie Westfalen riesig.

Die Musiker boten einen mitreißenden Abend

Von Barbara Seppi

„Was für ein besonderer Tag!“ Rasmus Baumann, Generalmusikdirektor der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW), hielt es am Montagabend im Musiktheater im Revier fast nicht in den Schuhen. Strahlend, freudig, sichtlich bewegt begrüßte er ein „ausverkauftes“ Großes Haus, natürlich aufgrund der Corona-Schutzverordnung nur zu einem Viertel besetzt. Jeden Einzelnen hätte er, gäbe es nicht die Abstandsregeln, am liebsten in den Arm genommen, tat er kund.

„Wir hauen Ihnen gleich so viel positive Energie um die Ohren, dass Sie gar nicht mehr wissen vor Glück.“

Rasmus Baumann,
Generalmusikdirektor der NPW

Auch damals waren die Sinfoniekonzerte nach einer Corona-Zwangspause gestartet. Wer hätte gedacht, dass die folgende noch länger andauern sollte. Genau darum ging es auch in Baumanns Programmgestaltung, unverzagt weitermachen, sich neuen Gegebenheiten anpassen, das Beste aus einer Situation ziehen. „Wir hauen Ihnen gleich so viel positive Energie um die Ohren, dass Sie gar nicht mehr wissen vor Glück“, versprach der Generalmusikdirektor. Dreimal mächtige Streichertutti und knisternde Stille von Pausen, der Beginn des Konzertes spiegelte mit der Musik des großen Klassikers, die aktuelle Gefühlslage besonders gut wider. Beethoven, dessen 250. Geburtstag im vergangenen Jahr gar nicht gebührend gefeiert werden konnte, zeichnet den aufbrausenden Feldherrn „Coriolan“ und seine Zwiespältigkeit.

Das Orchester beeindruckte mit der Interpretation des Wechselspiels von kraftvollen Linien und schmelzenden, leisen Melodiebö-

mann fließend ineinander übergehen. Duffin entlockte dem Horn einen fantastischen zarten Klang, die Dialoge mit Cello oder einzelnen Holzbläsern intim und herzerwärmend. Eine wahre Spielweise der einzelnen Instrumente diese Komposition, die ganz nebenbei und unspektakulär die Virtuosität des Solisten in Szene setzte.

Viel Enthusiasmus nach der Pause

Der finale Ausdruck des Glückfindens dann nach der Pause mit der „Sinfonie Nr. 4 B-Dur“ von Ludwig van Beethoven. In die vier Sätze der Ekstase, der unterschwelligen Spannungen, der eingeflochtenen Melodien und der befreienden Klangkaskaden legten Baumann und das Orchester all ihre Emotionen. Da musste nach einem Satz so manches Haar wieder geglättet werden, so mancher Rock gestrichen, ein Holzbläser gar das Mundstück richten. So viel Enthusiasmus für die Kunst. Und Baumann unterstrich mit einem energischen Dirigat, mit beiden Händen und Armen das eine Taktstück, dass es

Ausblick auf die Saison 2021/2022 im Kreis Unna

NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



1. SINFONIEKONZERT September 2021

VORBILDER

Programm u.a.:

Johannes Brahms (1833–1897)
Akademische Festouvertüre op. 80
Jean Sibelius (1865–1957)
Konzert für Violine und Orchester d-moll op. 47
Robert Schumann (1810–1856)
Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 120



Auch große Komponisten kommen nie aus dem Nichts. Sie alle haben Überfiguren und Vorbilder, an denen sie sich abarbeiten müssen. Robert Schumann war für den jungen Johannes Brahms ein Mentor, setzte ihn aber auch unter Druck. Jean Sibelius studierte in Berlin und Wien die deutsch-österreichische Sinfonik, bevor er sich der finnischen Mythologie und Natur als Inspiration zuwandte. Sibelius' Violinkonzert ist eines seiner ersten Werke im eigenen Stil. Der Geiger Kirill Troussov ist auf den internationalen Konzertpodien zu Hause und spielt jene Stradivari, auf der Tschaikowskys Violinkonzert uraufgeführt wurde.

Kirill Troussov, Violine (Foto)
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Mittwoch, 15. September 2021, 19.30 Uhr
Konzertaula Kamen

2. SINFONIEKONZERT Oktober 2021

NORDISCHE IMPRESSIONEN

Programm u.a.:

Jean Sibelius (1865–1957)
Finlandia
Edvard Grieg (1843–1907)
Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 16



Unter dem dämmerfarbenen Licht in Skandinavien entwickelte sich eine Sagenwelt, deren raue Ursprünglichkeit viele Spuren in der nordischen Kunst hinterließ. Mit seiner gewaltigen Tondichtung „Finlandia“ schrieb Jean Sibelius eine heimliche Nationalhymne: Ursprünglich hieß sie „Finnland erwacht“ und untermalte „lebende Bilder“ aus der Geschichte des Landes. Edvard Griegs populäres Klavierkonzert entstand zwar im Urlaub in Dänemark, bedient sich aber der Volksmusik seiner Heimat Norwegen. Sebastian Knauer, Pianist ohne stilistische Scheuklappen, ist ebenso mit den Klassikern wie mit anspruchsvollen Crossover-Projekten erfolgreich.

Sebastian Knauer, Klavier
GMD Rasmus Baumann, Leitung (Foto)

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 19.30 Uhr
Konzertaula Kamen

3. SINFONIEKONZERT November 2021

REQUIEM AETERNAM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Grabmusik KV 42
Requiem d-moll KV 626



Für ein wahres Chor-Meisterwerk versammeln sich im Trauermonat November wieder die vereinigten Kräfte des Oratorienchors der Stadt Kamen und des Chors der Konzertgesellschaft Schwerte. Gemeinsam mit Solistinnen und Solisten erklingt neben Mozarts „Grabmusik“ auch sein „Requiem“, über dessen Komposition Wolfgang Amadeus Mozart verstarb. „Requiem aeternam“ – die ewige Ruhe besingt das Werk, das nur zu zwei Dritteln aus der Feder Mozarts stammt und nach seinem Tod vervollständigt wurde. Das Konzert leitet Franz Leo Matzerath, Leiter der beteiligten Chöre aus Kamen und Schwerte.

Solistinnen und Solisten
Oratorienchor der Stadt Kamen
Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Franz Leo Matzerath, Einstudierung und
Leitung (Foto)

Samstag, 13. November 2021, 19.00 Uhr
Freischütz Schwerte

Sonntag, 14. November 2021, 18.00 Uhr
Konzertaula Kamen

WEITERE SINFONIEKONZERT-TERMINE

4. SINFONIEKONZERT: **Mittwoch, 8. Dezember 2021, 19.30 Uhr**

5. SINFONIEKONZERT: **Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.30 Uhr**

6. SINFONIEKONZERT: **Mittwoch, 16. Februar 2022, 19.30 Uhr**

7. SINFONIEKONZERT: **Mittwoch, 16. März 2022, 19.30 Uhr**

8. SINFONIEKONZERT: **Mittwoch, 6. April 2022, 19.30 Uhr**

9. SINFONIEKONZERT: **Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr**

Ausblick auf die Saison 2021/2022 im Kreis Unna

NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN WESTFALEN



SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes im Kreis Unna

WEIHNACHTSKONZERT

Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Auch 2021 lädt die Neue Philharmonie Westfalen zur Einstimmung auf das Fest des Jahres ein. Altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, hochkarätige Solistinnen und Solisten und humorige Geschichten lassen kurz vor Heiligabend auf festlich geschmückter Bühne schon richtig Weihnachtsstimmung aufkommen.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Mittwoch, 22. Dezember 2021, 19.00 Uhr
Unna, Stadthalle

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT

„Echt tierisch!“

Auf zwei, vier und sechs Beinen geht's ins neue Jahr! Aber keine Angst: Experimente mit Orchester und Publikum haben wir nicht vor. Jedoch treffen wir in „Echt tierisch!“ Zeitgenossen auf zwei, vier und sechs Beinen, die mit der NPW den Jahreswechsel feiern. Freuen Sie sich auf die musikalische Begegnung mit brummenden Hummeln, einem anmutigen Schwan oder Polka tanzenden Nachtigallen. Und wie es sich für ein Konzert zum Jahreswechsel gehört, darf natürlich auch die Wiener Strauß-Familie mit ihrem „tierischen“ Beitrag im Dreivierteltakt nicht fehlen.

Aurélien Bello, Leitung

Mittwoch, 29. Dezember 2021, 19.00 Uhr
Fröndenberg, Aula der städtischen Gesamtschule

Montag, 3. Januar 2022, 20.00 Uhr
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

OPEN-AIR-KONZERT

NPW goes POP: Back to the 90s

Zum Saisonabschluss bringt die Neue Philharmonie Westfalen den Platz zum Beben und taucht mit dem Publikum tief in die Neunziger ein. Freuen Sie sich auf Hits u.a. von Sting, Robbie Williams oder Oleta Adams sowie die besten Songs aus der Welt der Boy- und Girlgroups. Und natürlich ist auch Britpop mit Musik von Oasis oder The Verve mit dabei.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Samstag, 25. Juni 2022
Kamen, Vorplatz der Konzertaula
GSW Kamen Klassik

KAMMERMUSIK AUF HAUS OPHERDICKE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen



Dass ein großes Sinfonieorchester wie die Neue Philharmonie Westfalen auch brillante Kammermusikerinnen und -musiker in seinen Reihen hat, ist schon seit Langem kein Geheimnis mehr. Denn in jeder Saison bieten unzählige Termine den Orchestermitgliedern die Möglichkeit, ihre kammermusikalischen Qualitäten unter Beweis zu stellen.

So auch wieder in der Saison 2021/22 im Rahmen der Kammermusik auf Haus Opherdicke, wenn Mitglieder der NPW in kleinen Formationen bekannte wie unbekanntere Werke der Kammermusik-Literatur präsentieren.

Wie immer bietet sich mit dem Erwerb einer Konzertkarte zugleich die Möglichkeit, eine Stunde vor dem Konzert die aktuelle Ausstellung auf Haus Opherdicke zu besuchen.

Die Termine der Saison werden in Kürze bekanntgegeben.

Haus Opherdicke
Dorfstraße 29
59439 Holzwickede

Ausblick auf die Saison 2021/2022 im Kreis Unna

NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



NPW KIDS

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen für Kinder

MIT ZERTANZTEN SCHUHEN UM DIE WELT

1. Schulkonzert für Kinder der Klassen 1–4

Argentinien – das große Land auf der anderen Seite des Ozeans – steckt voller musikalischer Energie. Besonders bekannt ist wohl der argentinische Tango Astor Piazzollas. Kaum zu glauben: Die Tangomusik ist eng mit Nordrhein-Westfalen verknüpft. Und was tanzt man hier? Natürlich: Walzer. Ist der eigentlich typisch deutsch? Spätestens jetzt wird klar: Unser musikalischer Reiseführer über die Welt der klassischen Tanzmusik ist prall gefüllt mit lauter Insider-tipps. Touranbieterin ist die Neue Philharmonie Westfalen.

Julia Schulenburg, Moderation
Peter Kattermann, Leitung

Freitag, 19. November 2021, 10.00 Uhr
Unna, Stadthalle

Weitere Termine – voraussichtlich in Kamen, Lünen und Schwerte – werden in Kürze bekanntgegeben.

WEITERE TERMINE

2. SCHULKONZERT „DIE KLEINE MEERJUNGFRAU“
Die Termine werden in Kürze bekanntgegeben.



KULTURRUCKSACK 2021

Interaktive Angebote für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren

Allen Kindern und Jugendlichen Kunst und Kultur zu ermöglichen – das ist das Ziel des Kulturrucksacks NRW. In den Herbstferien schnürt auch die NPW im Kreis Unna den Kulturrucksack mit folgenden Angeboten:

PLANSPIEL: WIR ORGANISIEREN EIN FIKTIVES KONZERT

Hast du schon mal hinter die Kulissen eines Orchestermanagements geschaut? Da geht es rund: Was soll gespielt werden? Und wo? Wer hat eine Idee für das Plakat? Das sind nur drei der vielen Fragen, die im Vorfeld geklärt werden müssen. Sei dabei und organisiere ein fiktives Konzert für die NPW!

Dienstag, 12. Oktober 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr
Unna, Kreishaus

PERCUSSIONGRUPPE „ÜBER TISCHE UND STÜHLE“

Für pulsierende Rhythmen braucht es echte Trommeln und teure Percussion-Instrumente? Lass dich vom Gegenteil überzeugen! Packe für den Workshop deinen Schulranzen, als wäre heute ein gewöhnlicher Schultag und bringe ihn mit.

Donnerstag, 21. Oktober 2021,
10.00 bis 12.00 Uhr oder 13.30 bis 15.30 Uhr
Unna, Kreishaus

- ! Jugendliche mit Hörschädigung aufgepasst! LBG und DGS sind bei beiden Programmen möglich. Sollten Präsenzveranstaltungen aufgrund der Pandemieentwicklung nicht möglich sein, finden die Angebote **online** statt.



Information und Anmeldung:

Julia Schulenburg

Leitung Musikvermittlung

Fon: 02361 | 48 86-13

schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de



**NEUE PHILHARMONIE
NEUE WESTFALEN**

LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN